

arbeiten mit dem zufall,
den es nicht gibt

wolf kahlen

wort
virus

bild: caix notano

wort: christinow m. alexander

l
á
g
r
i
a m a d o
a r
a

gib' dich hin
dem traumland
der sehnsucht

[fensterstadt]



wo verwirrt die stunden rinnen
wie tränen schöner frauen
ich weine stumm nach innen

[morgen]



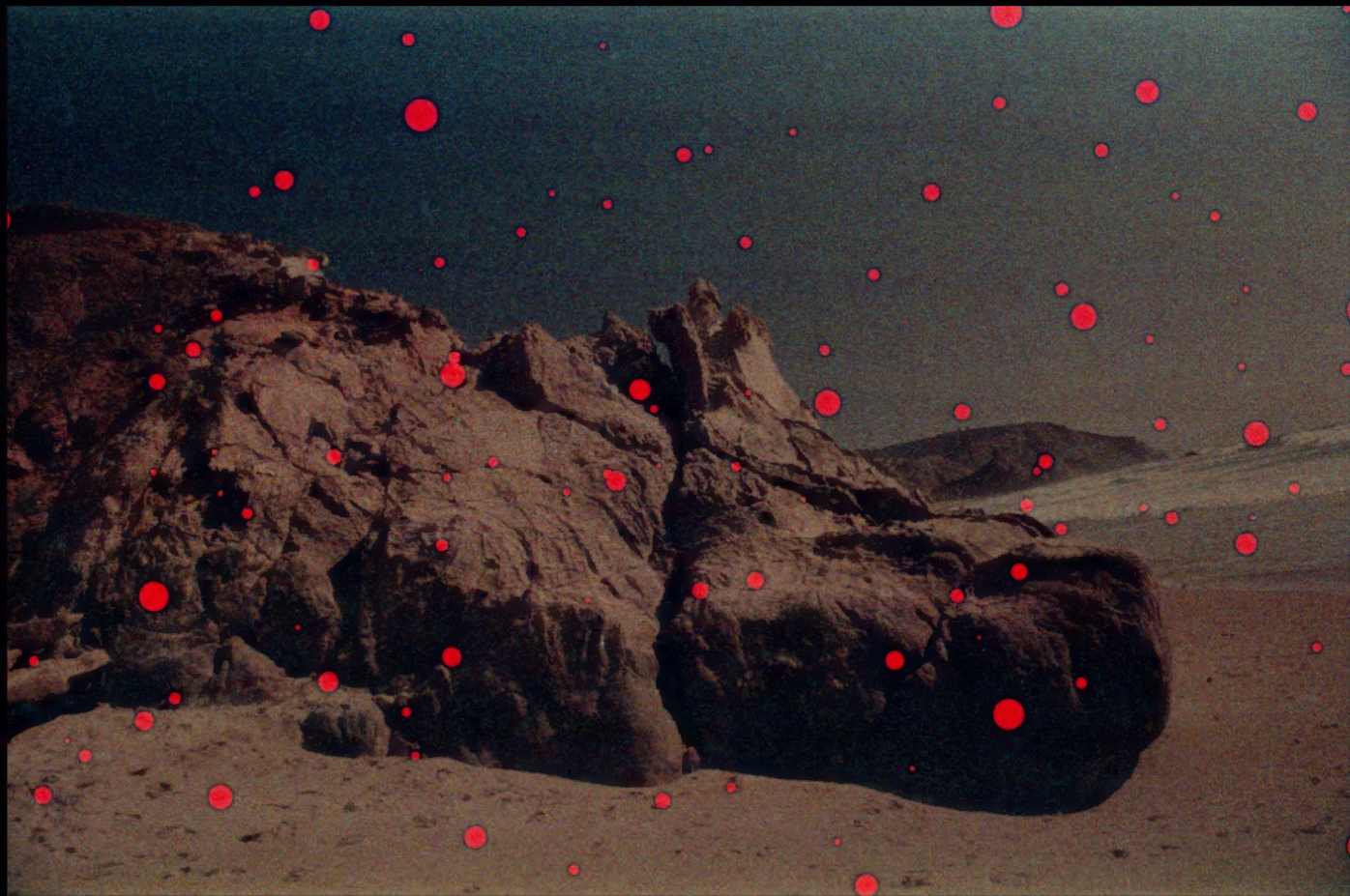
kleine **melodie** vibriert
zittert an den enden

[**kleiner tod**]



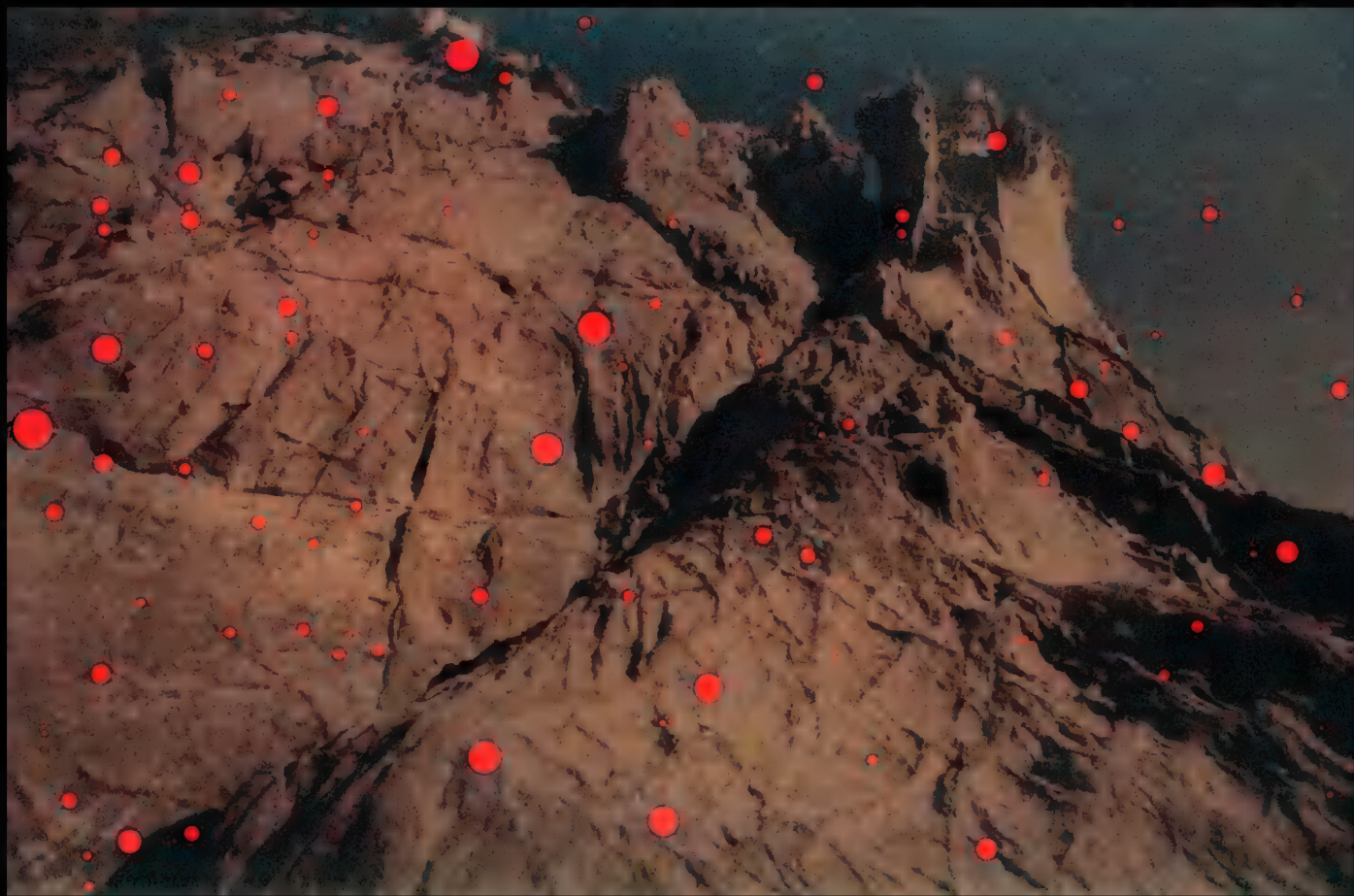
ist es vollbracht
mit glau~~be~~ und gott
in der tie~~fe~~n rinne

[herbst]



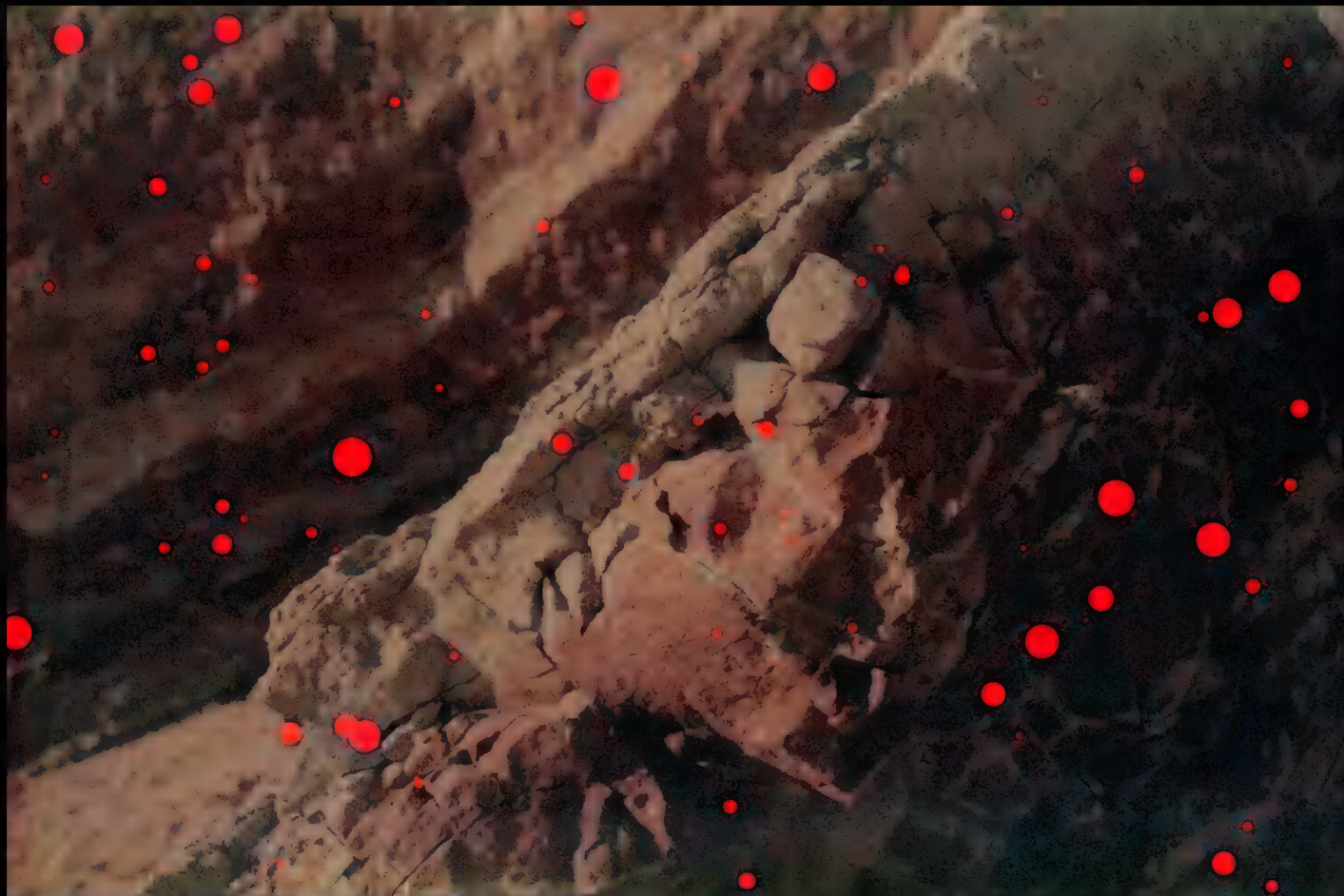
die tropfen
auf der haut
tränen**gleich**

[tränentag]



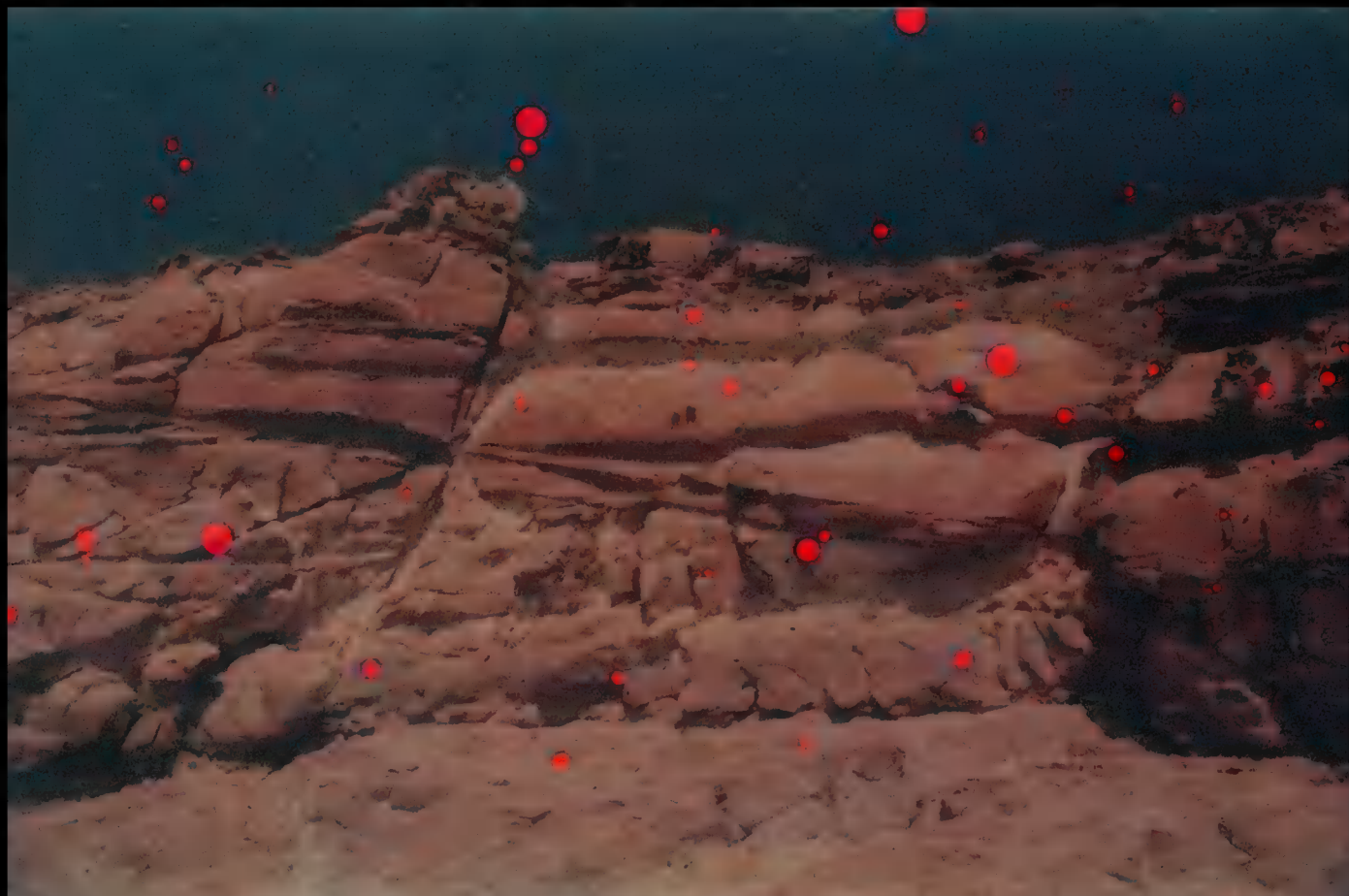
fand den brunnen, seine tiefe
die mich aufnahm und umfing
kehr zurück als traumgespinst

[in einem traum]



dann steigt er herab
der schatten ragt weit
und still wie ein berg

[schlagherz]



auch die sonne scheint
nicht mehr so wie damals
kalte blicke und schweigen

[endzeit]



die wände werden enger
es bleibt nur wenig raum
und noch begrenzter ist die zeit

[auflösung]



oder war's der himmel
das paradies
dunkelheit

[vorhölle]



kein blick zurück
bist auserkoren
für leid und glück

[lebensspiel]

